

Wochenbrief Nr. 04

31. Januar bis 08. Februar 2023

Stand: 08.02.2023, 10:35 Uhr

Zusätzliche Vorgaben für Flächen in mit Nitrat belasteten Gebieten

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Anmeldung zum DBV- Ackerbauforum 2023

BSE in den Niederlanden und Deutschland

Wiedervernässung / Große Bruch / Photovoltaik

Biogasanhörung im Landtag am 01.02.2023

Sozialwahl 2023: Wahl in der Gruppe der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte

Fachveranstaltungen

Termine

Zusätzliche Vorgaben für Flächen in mit Nitrat belasteten Gebieten

(Nadine Börens) Bereits im letzten Wochenbrief haben wir über die Verordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt berichtet. **Sobald die Verordnung veröffentlicht ist**, sind neben den obligatorischen Vorgaben der Düngeverordnung die neuen zusätzlichen Maßnahmen der Landesverordnung einzuhalten. Die LLG hat diese Maßnahmen auf ihrer Webseite veröffentlicht, welche ebenso nachfolgend aufgeführt sind:

Zusätzliche Vorgaben für Flächen in mit Nitrat belasteten Gebieten

1. Beibehalt der Untersuchungspflicht Wirtschaftsdünger und Gärreste
neu: Festmist von Huf- und Klautentieren wird von Untersuchungspflicht ausgenommen
neu: das Analyseergebnis darf zur Aufbringung nicht älter als 12 Monate sein
2. Wegfall der Sperrzeitverlängerung für Gemüse-, Erdbeer- und Beerenobstkulturen, Ersatz durch
neue Vorgabe: Untersuchungspflicht verfügbarer N (Nmin) im Boden

Eutrophierte Gebiete

Eutrophierte Gebiete werden nicht mehr ausgewiesen!

Dafür werden **landesweit** auf Flächen an Gewässern folgende Änderungen gelten:

1. ebene Flächen bzw. < 5 % Hangneigung an Gewässern: Erweiterung des N/P-Aufbringungsverbot von 4 m auf 5 m
2. Flächen mit 10 bis < 15 % Hangneigung an Gewässern: Erweiterung des N/P-Aufbringungsverbot von 5 m auf 10 m und Einhaltung der Bewirtschaftungsauflagen im Bereich bis 30 m (bisher bis 20 m)

Sobald die Verordnung veröffentlicht ist und die Maßnahmen verbindlich einzuhalten sind, werden wir Sie informieren. **Wir empfehlen aber, sich bereits jetzt auf die neuen Maßnahmen einzustellen, da mit der Veröffentlichung noch im Februar 2023 gerechnet wird.**





Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

(Nadine Börns) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. bietet noch drei Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz im Frühjahr 2023 an. Eine Information über die Veranstaltungen können auf der **Anlage 1** entnehmen. **Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.**



Anmeldung zum DBV- Ackerbauforum 2023

(Nadine Börns) Am **22. und 23. März 2023** richtet der Deutsche Bauernverband in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) das Ackerbauforum 2023 zum Thema „Effizienz – wichtiger denn je?“ in Lahr-Kippenheimweiler und Umgebung aus.

Der alljährliche Branchentreff des deutschen Ackerbaus wird im Präsenzformat ausreichend Gelegenheit für Diskussionen und Austausch der Teilnehmer im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Exkursion mit Betriebsbesichtigungen und einer Abendveranstaltung bieten.

Am ersten Tag werden die Teilnehmer in Fachvorträgen aus wirtschaftlicher Sicht zum zukunftsfähigen Körnermaisanaubau sowie in politischer Hinsicht zur neuen GAP ab 2023, Schwerpunkt Körnermais, informiert.

Am zweiten Tag stehen die Themen Nährstoffeffizienz sowie Digitalisierung im Fokus. Informationen zum Programm sind Ihnen in der **Anlage 2** beigefügt.

Wir bitten um eine Rückinformation über nboerns@bauernverband-st.de, um gegebenenfalls eine **gemeinsame Anreise** zu ermöglichen.



BSE in den Niederlanden und Deutschland

(Henriette Krause) In Südholland wurde das erste Mal seit 2011 ein atypischer BSE-Fall ermittelt. Die Krankheit wurde bei einer verendeten Kuh, die ein Alter von 8 Jahren aufwies, nachgewiesen. Durch Wageningen Bioveterinary Research (WBVR) wurde mitgeteilt, dass es sich bei diesem Fall um eine atypische Variante handelt.

Die atypischen BSE-Fälle treten spontan bei älteren Kühen auf und werden als eine Art „Alters-BSE“ bezeichnet. Insgesamt wurden in den Niederlanden 4 atypische Fälle nachgewiesen. In Deutschland wurde bislang ebenfalls bei 4 Rindern die atypische BSE nachgewiesen. Der letzte Fall war im Jahr 2014, wobei ein 10 Jahre altes Schlachtrind betroffen war. Im Jahr 2016 wurde der Bundesrepublik Deutschland von der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) der Status des vernachlässigbaren BSE-Risikos zuerkannt.

Bei Betrachtung der weltweiten Verteilung der atypischen BSE-Fälle, spricht das Auftreten dieser Krankheit für eine spontane Entstehung, sodass zukünftig mit dem Auftreten vereinzelter Fälle von atypischer BSE zu rechnen ist, ohne dass diese im Zusammenhang mit der Verfütterung infektiöser tierischer Produkte stehen.



Wiedervernässung / Große Bruch / Photovoltaik

(Erik Hecht) Aktuell werden wieder vermehrt Betriebe und Verpächter von augenscheinlich wenig seriösen Firmen angeschrieben, die sich Flächen für Photovoltaik-Projekte sichern wollen, insbesondere in Gebieten, in denen über eine Moorwiedervernässung politisch diskutiert wird. Eine typische Methode dabei ist, dass den Flächennutzern oder -inhabern Angst gemacht wird, was die zukünftige Flächennutzung anbetrifft. Zuletzt war dies im „Großen Bruch“ im Landkreis Börde der Fall.

Die in Schreiben vorgenommene Aussage, dass der Bauernverband mit MWL und BMU planen würde, unsere dereinst trockengelegten Moore wiederzuvernässen, entspricht nicht der Realität. Aussagen wie „Die Wiedervernässung wird nicht aufzuhalten sein“ entsprechen ebenso wenig der Wahrheit.

In aller Klarheit: Sämtliche politischen Prozesse, die den Moorschutz und mögliche kooperative Wiedervernässungen betreffen, werden vom Bauernverband inhaltlich kritisch und eng aus der

Perspektive der wirtschaftenden Landwirtschaft und des ländlichen Raumes begleitet. Wir wissen um die Thematik des Klimaschutzes, der politischen Aktivitäten gerade beim Thema Moor und sehen die wirtschaftlichen und eigentumsrechtlichen Herausforderungen für unsere Betriebe. Eine Erläuterung zur „Nationalen Moorschutzstrategie“ finden Sie im Informationsheft 01/2023 (auch online im Mitgliederbereich).



Biogasanhörung im Landtag am 01.02.2023

(Thorsten Breitschuh) Der Energieausschuss des Landtages behandelte das Thema Biogas im Rahmen eines Selbstbefassungsantrages der AfD-Fraktion. Udo Boskugel vom Fachverband stellte die „Branchenzahlen Biogas für Deutschland“ vor. Danach erläuterte Thorsten Breitschuh für den Bauernverband die Zahlen für Sachsen-Anhalt, die kurzfristigen Möglichkeiten zur Erhöhung der Energieerzeugung, die aktuelle wirtschaftliche Lage der BGA und die bestehenden Probleme insbesondere mit den ständig wechselnden politischen Vorgaben. Für die Landtagsabgeordneten wurde ein Text mit den wesentlichen Fakten und den Hindernissen für die Biogasbranche vorbereitet, der in der **Anlage 3** zu finden ist.

Gegenüber dem MWU wurde im Nachgespräch auf die je nach Landkreis unterschiedliche Praxis zur Ausstellung der Formaldehydbescheinigungen hingewiesen. Die Handhabung in einigen Landratsämtern führt seit Herbst 2022 zur Nichtauszahlung des Bonus durch die Netzbetreiber. Sollten weitere Biogasanlagen von diesem Problem betroffen sein, melden Sie sich bitte bei ihrem Kreisbauernverband.



Sozialwahl 2023: Wahl in der Gruppe der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte

(Jana Unger) Der Wahlausschuss der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnte in seiner Sitzung am 22. Dezember 2022 alle fristgerecht eingereichten Vorschlagslisten für die Wahl der Vertreterversammlung der SVLFG anlässlich der Sozialwahl 2023 zulassen. In der Gruppe der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte (SofA) wird eine Wahlhandlung stattfinden. Zu dieser Wahl wurden neun Listen zugelassen, unter anderem die **Liste 8: Land- und Forstwirte der neuen Bundesländer**.

Die Sozialwahl 2023 wird in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft durchgeführt. Die SVLFG wird daher voraussichtlich ab **Ende Februar** den rund 1,5 Millionen in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Unternehmen – nach postalischen Leitregionen zeitlich versetzt – **Fragebögen zuschicken**, um die Wahlberechtigten in der Gruppe der SofA festzustellen.

Die Rücksendung des Fragebogens ist Voraussetzung, um die Wahlunterlagen für die Briefwahl zu erhalten.



 **Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.
E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de
Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Ansprechpartner und Leistungen unter <https://www.vvb-st.de> E-Mail: info@vvb-st.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

01. Februar

Verweis auf den Terminkalender der LLG

z.B. Fachseminar Pflanzenschutz im Ackerbau am 01.02.2023 in Bernburg, Anmeldung erforderlich:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/llg/service/terminkalender>

8. bis 10. Februar

Fruit Logistica, Berlin

https://www.fruitlogistica.com/de/fachbesucher/?gclid=EAlaIQobChMIxrGP-7Hx_AIV2eR3Ch3N0Ah8EAAYASAAEqJ9xfD_BwE

14. bis 17. Februar

BIOFACH 2023

<https://www.biofach.de/de>



Termine

09. Februar	Fruit Logistica 2023, Berlin Präsident Olaf Feuerborn
14. Februar	Kreisbauerntag BV Nordharz in Halberstadt, HGF Marcus Rothbart
14. Februar	Kreisbauerntag BV Wittenberg in Jessen, 1. VP Sven Borchert
16. Februar	Vorstandssitzung BV ST als hybride Veranstaltung
17. Februar	Mitgliederversammlung Landjugendverband Sachsen-Anhalt in Bernburg HGF Marcus Rothbart
31. März/ 01. April	Medientraining des Bauernverbandes in Magdeburg

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.